

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Kulturausschuss, KA/011/ X</b>	
<b>Sitzung am : 22.10.2009</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15 n</b>	<b>Sitzungsende : 20:08</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Maren Plaschnick
Schriftführer/in	: gez.	Gabriele Richter

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 22.10.2009

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Plaschnick, Maren**

Teilnehmer

**Gloger, Peter  
Heyer, Gabriele  
Kiehm, Bernd  
Kleicke, Konrad  
Oswald, Ute  
Roeske, Ernst-Jürgen  
Stender, Emil  
Stockmann, Fritz-Jürgen  
von Appen, Bodo  
Voß, Friedhelm  
Woitakowski, Ulf**

Verwaltung

**Bosse, Thomas  
Richter, Gabriele  
Schranz, Karl-Friedrich  
Syttkus, Wulf-Dieter  
Thiele, Rajas**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Mendel, Christoph**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 22.10.2009

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :**

**Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 5 : B 09/0499**

**Stellenplan des Kulturamtes; hier: Veränderung zum Grundhaushalt 2010 / 2011**

**TOP 6 :**

**Grundhaushalt 2010 / 2011 für das Kulturamt - 2. Lesung ; Vorlage B 09/0423 - bereits  
zugestellt -**

**TOP 7 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :**

**Rescue Days, hier: Teilnahme aus Zwijndrecht**

**TOP 7.2 :**

**Jugendreise Maromme**

**TOP 7.3 :**

**Preisverleihung Kulturpreis Norderstedt 2009**

**TOP 7.4 :**

**Kooperation oder Städtepartnerschaften mit der Stadt Tsumeb / Namibia**

**TOP 7.5 :**

**Anfrage Frau Plaschnick zur Jahresplanung 2010**

**TOP 7.6 :**

**Anfrage Herr Voß zur Landesgartenschau 2011**

**TOP 7.7 :**

**Anfrage Frau Heyer zum Kulturwerk am See**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 22.10.2009

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Plaschnick, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet den Punkt 6 „Kulturwerk am See – Dauerbesprechungspunkt“ vorzuziehen, da der Projektsteuerer einen weiteren Termin hat.  
Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig die so geänderte Tagesordnung.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Kulturwerk am See - Dauerbesprechungspunkt -**

Der Projektsteuerer, Herr Schwarz, stellt das Ergebnis der Vorplanung für den Bau der Musikschule am Kulturwerk am See vor (siehe Anlage 1 zum Protokoll) und beantwortet

Fragen der Ausschussmitglieder. Das Gebäude verfügt über 755 m<sup>2</sup> Brutto-Geschossfläche.

Im Rahmen der Diskussion baten die Ausschussmitglieder um Prüfung, ob

- im Obergeschoss der Musikschule eine Spiegelwand vorgesehen ist
- im Obergeschoss weitere WC Anlagen untergebracht werden können
- eine Unterkellerung des Foyers möglich ist
- auf dem Musikschulkubus ein weiteres Stockwerk aufsetzbar sei

Herr Schwarz nimmt die Anregung auf, verweist jedoch auf das feststehende Budget für den Bau des Musikschulgebäudes.

Als nächsten Schritt wird die Entwurfsplanung erstellt und im Ausschuss darüber berichtet.

Herr Schwarz teilt mit, dass im Aufsichtsrat der Stadtpark Norderstedt GmbH besprochen wurde, dass das Kulturwerk am See während der Landesgartenschau als Blumenhalle und Teile des Musikschulgebäudes für eine Hundertwasser-Ausstellung genutzt werden sollen. Der Eingang zur Landesgartenschau wird über die Foyers des Kulturwerks am See sowie der Musikschule erfolgen.

Herr Thiele berichtet, dass am Kulturwerk am See am 05.11.09 der offizielle Baubeginn geplant ist. Hierzu werden die Ausschussmitglieder noch gesondert eingeladen.

#### **TOP 5: B 09/0499**

#### **Stellenplan des Kulturamtes; hier: Veränderung zum Grundhaushalt 2010 / 2011**

Der Kulturausschuss beschließt bei einer Enthaltung:

Der Kulturausschuss beschließt als Teilstellenplan des Kulturamtes (Amt 45) den Teilstellenplan auf dem Stand des 3.Nachtrages unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste. Die Personalkostenansätze 2010 ff. sind entsprechend um 10.000 € jährlich zu erhöhen.

#### **TOP 6:**

#### **Grundhaushalt 2010 / 2011 für das Kulturamt - 2. Lesung ; Vorlage B 09/0423 - bereits zugestellt -**

Herr Syttkus berichtet, dass die in der letzten Sitzung vom Kulturausschuss gewünschten Bezeichnungen der Teilpläne „Räume und Organisation“ sowie „Kulturbüro“ in den zweiten Entwurf des Grundhaushaltes aufgenommen wurden. Ebenso wurden die 120.000 € Zuschuss an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für die Durchführung des städtischen Theaterabonnements wie besprochen aufgenommen.

Frau Richter berichtet über die internen Verrechnungen, die im Entwurf des Haushaltes enthalten sind:

Konto	Bezeichnung	interne Verrechn.	neuer Ansatz
26300.542200	Mieten Pachten Musikschule	40.000 €	40.000 €
26200.432100	Einnahmen R&O für Räume	28.000 €	17.000 €
28100.531800	Zuschüsse Kulturträger für Räume	60.000 €	90.000 €

Die Haushaltsansätze werden entsprechend angepasst.

Auf die Frage, wie die internen Verrechnungen künftig dargestellt werden können, verweist Herr Syttkus darauf, dass in Schleswig-Holstein mit der Einführung der Doppik keine Kostenrechnung verbindlich vorgesehen ist. Unter Umständen können diese Kosten später kontenmäßig separiert ausgewiesen werden.

Frau Plaschnick beantragt für die GALiN Fraktion, die Kosten für die Musiktheaterproduktion 2011 von 118.500 auf 58.500 zu reduzieren (Konto: 26300.727100).

Die Sitzung wird für acht Minuten unterbrochen.

Der Kulturausschuss lehnt den Antrag mit 6 nein Stimmen bei 5 ja Stimmen ab.

Herr Voß beantragte dann weiterhin, dass der Haushaltsansatz (Konto 26300.727100) für das Jahr 2011 erst freigegeben wird, nachdem von Seiten der Verwaltung die konkrete Planung für das Musiktheaterprojekt vorgestellt und verabschiedet wurde. Dieses soll bis zur März Sitzung 2010 erfolgen. Dieser Antrag wird durch die FDP unterstützt.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass auf diesem Konto auch die Ausgaben für alle anderen Veranstaltungen wie Konzerte bzw. Veranstaltungen der Kinder- und Jugendtheaterakademie gebucht werden.

Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig:

Der Haushaltsansatz für das Konto 26300.727100 wird für das Jahr 2011 erst dann freigegeben, wenn von Seiten der Verwaltung die konkrete Planung für das Musiktheaterprojekt vorgestellt und verabschiedet wurde. Die Vorstellung soll bis spätestens zur März Sitzung 2010 erfolgen.

Zusammenfassend beschließt der Kulturausschuss einstimmig bei zwei Enthaltungen unter Berücksichtigung des Beschlusses zum Teilstellenplan des Kulturamtes (Vorlage B09/0499):

„Das Fachbereichsbudget des Kulturamtes / Amt 45 für die Jahre 2010 und 2011 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 bis 2014 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

## 1. 25200 / nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

- 1.1. im Teilergebnisplan 25200 / nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert: ./.
- 1.2. im Teilfinanzplan 25200 / nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert: ./.

## 2. 26200 / Räume und Organisation

- 2.1. im Teilergebnisplan 26200 / Musikpflege werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

26200.432100                      neuer Ansatz: 17.000 €

- 2.2. im Teilfinanzplan 26200 / Musikpflege werden die Ein- und Auszahlungen für die

Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

### 3. 26300 / Musikschulen

- 3.1. im Teilergebnisplan 26300 / Musikschulen werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

26300.54220            neuer Ansatz: 40.000 €

- 3.2. im Teilfinanzplan 26300 / Musikschulen werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

### 4. 28100 / Kulturbüro

- 4.1. im Teilergebnisplan 28100 / Heimat- und sonstige Kulturpflege werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

28100.531800	neuer Ansatz: 90.000 €
28100.Personal	neuer Ansatz: 229.800 € in 2010
	neuer Ansatz: 232.100 € in 2011
	neuer Ansatz: 249.400 € in 2012
	neuer Ansatz: 251.900 € in 2013
	neuer Ansatz: 254.300 € in 2014

- 4.2. im Teilfinanzplan 28100 / Heimat- und sonstige Kulturpflege werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für laufende Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

## TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich

### TOP 7.1: Rescue Days, hier: Teilnahme aus Zwijndrecht

Frau Richter berichtet, dass drei Feuerwehrleute aus Zwijndrecht an den Rescue Days aktiv teilgenommen haben. Abel Wisman von der Stiftung Internationale Kontakte Zwijndrecht hat Norderstedt anlässlich der Rescue Days vom 09.- 11.10.09 besucht.



**TOP 7.2:  
Jugendreise Maromme**

Frau Richter berichtet, dass 21 Jugendliche vom 10.- 20.10.09 unsere französische Partnerstadt besucht haben. Die Unterbringung erfolgte in Familien mit gleichaltrigen Jugendlichen.

**TOP 7.3:  
Preisverleihung Kulturpreis Norderstedt 2009**

Frau Richter berichtet, dass die Preisverleihung an das Symphonische Blasorchester nicht wie ursprünglich geplant am 01.11.09 im Festsaal am Falkenberg, sondern vor dem Herbstkonzert am 21.11.09 um 20.00 Uhr in der TriBühne Norderstedt stattfindet.

**TOP 7.4:  
Kooperation oder Städtepartnerschaften mit der Stadt Tsumeb / Namibia**

Frau Richter berichtet von einer Anfrage des Benefizprojektes „Charity Network“ ([www.charity-network.de](http://www.charity-network.de)), ob Norderstedt an einer Kooperation oder Städtepartnerschaft mit der namibischen Stadt Tsumeb interessiert ist.

**TOP 7.5:  
Anfrage Frau Plaschnick zur Jahresplanung 2010**

Frau Plaschnick bittet um Vorlage einer Jahresplanung der Fachbereiche des Kulturredes für das Jahr 2010 zur Sitzung des Kulturausschusses im Januar 2010. Ferner sollen die Planungen der Veranstaltungen der Fachbereiche zur Landesgartenschau aufgezeigt werden.

**TOP 7.6:  
Anfrage Herr Voß zur Landesgartenschau 2011**

Herr Voß bittet, dass die Veranstaltungsmanagerin der Stadtpark Norderstedt GmbH, Frau Reinders, Anfang 2010 in den Ausschuss eingeladen wird, um das Gesamtveranstaltungskonzept vorzustellen.

**TOP 7.7:**

**Anfrage Frau Heyer zum Kulturwerk am See**

Anfrage an die Verwaltung von der FDP – Fraktion mit der Bitte um schriftliche Beantwortung:

Aus anderer Quelle ist mir zu Ohren gekommen, dass das Kulturwerk für die Dauer der Landesgartenschau als Blumenhalle mit genutzt werden soll ?

Wie soll sich das feuchtwarme Klima mit den neuen Techniken vereinbaren lassen ?

Wann werden die ersten kulturellen Veranstaltungen (Konzerte, Theateraufführungen) nach Eröffnung der LGS in den betriebsbereiten Kulturwerken stattfinden ?

Wann wird die Musikschule von der Dunantstraße in die neuen Musikschulräume am LGS Gelände einziehen ?